

Arbeitsgemeinschaft City e. V.
Budapester Str. 41
10787 Berlin

Berlin, 21. April 2020

Geschäfte in der City West bereiten sich auf Wiedereröffnung vor



Foto: © Photo Huber Berlin

Ab Mittwoch, dem 22. April 2020, werden berlinweit Einzelhandelsfilialen wieder öffnen, so auch in der City West. Da die Gesundheit von Besuchern wie Mitarbeitern hier an erster Stelle steht, hat die AG City dem Einzelhandel vor Ort ihre Unterstützung für ein gemeinsames Handeln zugesagt.

Wie bereits in Brandenburg und Mecklenburg-Vorpommern beschlossen, dürfen in Berlin ab Mittwoch sämtliche Verkaufsstellen des Einzelhandels mit einer Fläche von bis zu 800 Quadratmetern wieder öffnen. Größere Geschäfte müssen eine Verkaufsfläche von 800 Quadratmetern sicher abgrenzen können. Für Kfz-Händler, Fahrradhändler und Buchhandlungen gilt diese Beschränkung nicht. In Einkaufszentren muss sichergestellt werden, dass Zugangs- und Aufenthaltsbereiche von Verkaufsständen frei sind. Innerhalb der Geschäfte gilt ein Richtwert von einem Kunden pro 20 Quadratmeter Verkaufsfläche - darüber hinaus gilt weiterhin eine Abstandsregelung von 1,5 Metern. Während Friseure voraussichtlich ab dem 4. Mai 2020 wieder in Betrieb gehen können, müssen sich Vertreter der Gastronomie vorerst noch gedulden.

Der Einzelhandel in der City West wird sich entsprechend dieser neuen Verordnung auf den Beginn des Betriebs einstellen. Damit ein effizientes und einheitliches Marketing unter anderem durch die AG City selbst gesichert werden kann, empfiehlt die Arbeitsgemeinschaft in Absprache mit den Händlern vor Ort eine Kernöffnungszeit zunächst von Montag bis Samstag von 11 bis 18 Uhr. Die geltenden Hygienevorschriften haben hierbei oberste Priorität, wie der Vorstandsvorsitzende der AG City Klaus-Jürgen Meier erklärt: "Mit der Wiedereröffnung der Filialen des Einzelhandels in der City West soll ein positives Zeichen gesetzt werden, dass eine Annäherung an die gewohnte Lebensqualität in maßvollen Schritten möglich ist. Um die Gesundheit sowohl unserer Mitarbeiter als auch von Besuchern zu gewährleisten, nehmen wir die Vorgaben und Empfehlungen der Regierung selbstverständlich sehr ernst."

Seit Beginn der Corona-Krise wird der Einzelhandel mit besonderen Maßnahmen durch die AG City unterstützt: Neben einer Radiokooperation und Sonder-Berichterstattungen können Vertreter des Einzelhandels den Newsletter der AG City auch kostenfrei nutzen, um auf ihr bestehendes (Online)- Angebot oder andere Aktionen hinzuweisen. Des Weiteren sind die City Guides als Ansprechpartner vor Ort und täglich von 10 bis 20 Uhr im Einsatz.

Uwe Timm, Centermanager Europa-Center und im Vorstand der AG City für den Handel zuständig, heißt die beschlossenen Maßnahmen willkommen: „Die Einzelhändler in der City West begrüßen die Erleichterungsmaßnahmen und haben sich bereits seit Montag gut auf die Ladenöffnungen vorbereitet. Natürlich wünschen wir uns, dass auch die Kaufhäuser entlang der Tauentzienstraße und des Kurfürstendamms umfänglich in Betrieb gehen dürfen – aufgrund der Großflächen sind gerade sie prädestiniert dafür, die aktuellen Hygieneregulungen umzusetzen. Darüber hinaus möchten wir alle Besucher und Kunden dazu aufrufen, sich besonnen zu verhalten, sodass ein Rückfall vermieden werden kann. Auch hoffen wir, dass andere Dienstleister, Gastronomen, Hoteliers und die Kultureinrichtungen bald wieder öffnen dürfen.“

Pressekontakt:

Klaus-Jürgen Meier, Vorstandsvorsitzender AG City

Mobil: (0172) - 382 10 80

Uwe Timm, Vorstandsmitglied AG City |

Centermanager Europa-Center

Mobil: (0172) - 320 27 29

Jennifer Woelki, Geschäftsstellenleiterin AG City

Mobil: (0172) – 327 95 92

Geschäftsstelle AG City:

Telefon: (030) - 262 95 91

Email:

j.woelki@agcity.de

Homepage:

www.agcity.de